

Schwerin, 29.11.2016

B e r i c h t s a n t r a g

Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Beschluss:

Der Oberbürgermeister möge spätestens bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 06. März 2017 berichten, wie der Umrüstungsstand der Laternen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin ist.

Dabei sollen folgende Fragen beantwortet werden.

1. Wie viele „Straßenlaternen“ stehen im Stadtgebiet Schwerin und wie viele sind davon Stand 31.12.2016 auf LED-Leuchtmittel umgerüstet?
2. Wie ist der Zustand der Betonmasten im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin?
3. Wie viele Betonmasten müssen noch auf LED-Beleuchtung umgerüstet bzw. auf Grund statischer Mängel ausgetauscht werden?
4. Von welchen externen Bedingungen (Förderprogrammen) ist die Umrüstung auf LED-Beleuchtung abhängig?
5. Gibt es eine Prioritätenliste für die Umrüstung einzelner Straßen oder Stadtteile? Wie sieht diese aus?
6. Wann wird nach derzeitiger Einschätzung die Umrüstung auf LED-Beleuchtung abgeschlossen sein werden?

Begründung:

In der Beschlussvorlage 01648/2013 vom 09.12.2013 wurde ein Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung bzw. die Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten gefasst.



Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender